

Höhen und Tiefen in Laubach

Vom 4. bis 5. September 2010 fand in Laubach **die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen** statt. Ausgerichtet wurde das Turnier von der SSG Zeitnot Hungen / Lich; als Spielort und Unterkunft diente das Gästehaus Laubach, eine qualitativ gute Jugendherberge.

Laubach ist ein sehr idyllisches Örtchen mitten in Hessen, ideal für Spaziergänge und Erholungsmöglichkeiten in der Natur. Beste Voraussetzungen also, um sich ganz auf Schach zu konzentrieren. Das Wetter spielte ebenfalls mit und bescherte uns noch einmal ein Wochenende mit sonnigen Temperaturen. Was konnte also schief gehen?

Auch die Organisation des Turniers wankte nicht, obwohl der geplante Turnierleiter Udo Wallrabenstein, Referent für Frauenschach in Hessen, wegen eines Trauerfalls in der Familie kurzfristig nicht zur Verfügung stand. Joachim Gries, der Vizepräsident des Hessischen Schachverbandes, und Klaus Jakob vom Ausrichterverein sprangen ein und stellten sehr souverän ein liebevolles Turnier auf die Beine. Dafür gebührt Ihnen großer Respekt und ein herzliches Dankeschön!

Nun zum Schachlichen: 11 Runden sollten an zwei Tagen absolviert werden, ein konditionell doch sehr anspruchsvolles Programm; aber nur so zeigt sich, wer wirkliche Turnierhärte besitzt und um den Titel spielen kann.



Im Feld der 24 Qualifikanten traten für Hamburg **Alice Winnicki und Jade Schmidt** an.

Als Erst- und Zweitplatzierte der Hamburger Meisterschaft fanden wir uns beide auf einem mittleren Setzlistenplatz wieder, doch das gesamte Feld lag dicht beieinander und so war ich sehr gespannt darauf, wie viel die Ratingzahlen wirklich zu sagen hatten.

Ganz vorn durfte man sich auf einen spannenden Zweikampf zwischen Jessica Schmidt (bekannter vielleicht als Jessica Nill) aus Karlsruhe und Sandra Ulms aus Leipzig freuen, der jedoch schon vor der ersten Runde beendet war, da Jessica leider wegen Krankheit kurzfristig absagen musste. So ging es also eigentlich nur um die Frage, mit wie viel Vorsprung Sandra Ulms ihren Titel verteidigen würde. Oder sollte es doch noch jemanden geben, der ihr ein Bein stellen könnte?

Zu Beginn schien es so, denn gleich in der ersten Runde durfte ich mich mit ihr messen und erreichte ein überraschend sicheres Schwarzremis. Doch während ich diesen Schwung nicht in die nächsten Runden übertragen konnte und immer zwischen sicheren Siegen und unnötigen Punktverlusten hin- und her schwankte, war Sandra offenbar angestachelt, diesen „Ausrutscher“ schnell vergessen zu machen. Sie dominierte das Feld nach Belieben, gab insgesamt nur drei halbe Punkte ab (in den Runden 1, 10 und 11) – und stand bereits zwei Runden vor Schluss als hochverdiente Siegerin fest. Herzlichen Glückwunsch nochmal an dieser Stelle!

Als Vizemeisterin durfte sich Heike Vogel feiern lassen, die ebenso zum Kreis der Titelaspirantinnen gehört hatte wie die Drittplatzierte Julia Schlein.

Überraschungen dagegen auf den Rängen 4 und 5: mit Dorothee Schulze aus Lehrte und der erst 12jährigen Deutschen Jugendmeisterin Sonja Maria Bluhm (der Letzten der Setzliste!) hätten wohl nur die wenigsten gerechnet. Beide zeigten keine Angst vor Namen bzw. Ratingzahlen und erwiesen sich als taktisch sehr versiert und kaltblütig auch in schwierigen Situationen; in diesem Feld enorm wichtige Eigenschaften! Besonders in Zeitnotschlachten wurden viele Partien durch Einsteller entschieden - das hätte ich in der Form nicht erwartet, wenn ich ehrlich bin.

Alice Winnicki und ich landeten am Ende einträchtig auf den Plätzen 10 und 11. So richtig zufrieden waren wir damit beide nicht, aber so bleibt Steigerungspotenzial fürs nächste Mal. Insgesamt erlebten wir sehr nette zwei Tage in Laubach und freuen uns auf die Meisterschaft 2011!

Jade Schmidt

Rang	Teilnehmerinnen	TWZ	Verein/Ort	Punk	Buchh	SoBerg
1.	Ulms,Sandra	2174	SC Leipzig-Gohlis	9.0	71.5	58.50
2.	Vogel,Heike	2127	Schachklub Kerpen	7.5	73.5	48.75
3.	Schlein,Julia	2151	SC Steinbach	7.5	71.5	47.25
4.	Schulze,Dorothee	2031	SK Lehrte	7.5	65.0	38.50
5.	Bluhm, Sonja Maria	1779	SV 1920 Hofheim	6.5	71.0	38.50
6.	Lommert,Christin	1942	TSG Wittenberg	6.5	66.5	36.00
7.	Nagel,Verena	2049	SK Großelehna	6.5	66.0	34.00
8.	Skogvall,Martina	2063	Sfrd. Berlin 1903	6.0	67.0	31.75
9.	Ries,Jutta	1981	SC FK Babenhausen	6.0	66.0	30.75
10.	Winnicki,Alice	2055	SK Weisse Dame HH	6.0	63.5	30.50
11.	Schmidt,Jade	2028	Hamburger SK v. 1830	6.0	61.0	29.50
12.	Petri,Birgit	2057	Sges Bensheim 1931	6.0	59.0	28.50
13.	Müller,Elke	1988	Waldgassen/Differten	5.5	69.0	29.25
14.	Fröhlich-Dill,Astrid	1934	SV 1920 Hofheim	5.5	55.5	21.75
15.	Fuchs, Antje	2148	TSV Zeulenroda	5.5	49.5	20.50
16.	Germann,Heike	2103	SV Marzahna 57 e.V.	5.0	58.0	23.25
17.	Lehmann,Christina	2087	SK Großelehna	5.0	55.5	23.75
18.	Rieseler,Caroline	2058	SC Steinbach	4.5	59.5	20.50
19.	Kaulfuß,Christa	1901	SV 1920 Hofheim	4.0	49.0	15.75
20.	Schlüter,Sabrina	1790	SK Doppelbauer Kiel	3.5	51.0	14.00
21.	Große-Honebrink,Brigit	1934	SC Kreuzberg e.V.	3.5	51.0	12.75
22.	Hielscher,Ursula	1859	SK Doppelbauer Kiel	3.5	51.0	12.25
23.	Storkebaum,Ulrike	1853	SV 1920 Hofheim	3.0	52.5	9.75
24.	Kohls,Vera	1900	Delmenhorster SK V 1931	2.5	49.0	10.50